

## Bundesberufswettbewerb Pferdewirte

### Angehende Pferdewirte im Bundesentscheid im Berufswettbewerb für Pferdewirte der Fachrichtungen „Pferdehaltung und Service“ und „klassische Reitausbildung“ erfolgreich

Die beiden beim Landesberufswettbewerb im Oktober ermittelten Landessiegerinnen Pauline Jopp (Haupt- und Landgestüt ;Marbach - Fachrichtung Pferdehaltung und Service) und Nadja Knieps (Haupt- und Landgestüt ;Marbach - Fachrichtung klassische Reitausbildung) und die jeweils Zweitplatzierten Theresa Rauscher (Gestüt Birkhof - Fachrichtung Pferdehaltung und Service) und Linus Keller (Haupt- und Landgestüt Marbach - Fachrichtung klassische Reitausbildung) vertraten Ende November 2023 mit Markus Lämmle (Leiter der Landesreitschule im Haupt- und Landgestüt Marbach) und Dr. Andrea Pfirrmann (Berufliche Schule Münsingen) als Mannschaftsbetreuer das Land beim Bundesberufswettbewerb im Landgestüt Warendorf, zu dem elf Bundesländer angetreten sind.

Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) - Bereich Sport in Zusammenarbeit mit den für die Berufsausbildung zuständigen Stellen der Bundesländer, dem Nordrhein – Westfälischen - Landgestüt und der Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR).

In einem fachrichtungsgemischten Vierer - Team traten die Auszubildenden beim Bundesberufswettbewerb auf der Anlage des Nordrhein – Westfälischen Landgestüts Warendorf an. Die Pferde für den Wettbewerb, die den Teilnehmenden zugelost wurden, wurden von der Deutschen Reitschule gestellt.



In fünf Teilprüfungen wurden an die künftigen Profis typische Aufgaben im Umgang mit dem Pferd gestellt.

So war unter den Augen der Richter von den Teilnehmenden der Fachrichtung klassische Reitausbildung ein Pferd dressurmäßig und über Sprünge zu gymnastizieren. In der Finalprüfung wurde Reitunterricht erteilt.

Die Teammitglieder der der Fachrichtung Pferdehaltung & Service führten ein Beratungsgespräch am Pferd zu Themen wie Pferdehaltung und Gesundheit, Ausrüstung oder Umgang mit dem Pferd und erstellten ein Ge-

sundheits- und Fütterungskonzept für ein zugewiesenes Pferd. Die Finalprüfung dieser Fachrichtung war das Longieren und Reiten eines Pferdes.

Alle Teilprüfungen beinhalteten eine abschließende Selbstreflexion, bei der die Teilnehmenden ihr Vorgehen analysieren und begründen mussten.



Als Teamprüfung war es Aufgabe ein zugelostes Thema zu bearbeiten und zu präsentieren. Das Thema Pferdegesundheit wurde vom Team in einem Rollenspiel präsentiert. Dabei kam es neben der fachlichen Richtigkeit der Inhalte auf die Sprache, den Einsatz von Medien sowie die Originalität an. Da Pferdewirte einen typischen Dienstleistungsberuf ausüben, wurde auch großen Wert auf den kundenberatenden Charakter gelegt. Das Publikum hatte die Möglichkeit die Präsentationen über eine Live-Übertragung in der Reithalle zu sehen. Die Richter belohnten das Auftreten

des Baden- Württembergischen Teams mit der zweitbesten Wertnote.



Als am Ende zusammengezählt wurde stand fest, die besten Auszubildenden kommen aus Baden-Württemberg. In der Mannschaftswertung lag das Team mit 791 Punkten vor den Mannschaften aus Bayern (771 Punkte) und Hessen (763 Punkte).

In der Einzelwertung erreichte in der Fachrichtung Pferdehaltung und Service Pauline Jopp Platz 2, Theresa Rauscher Platz 10, in der Fachrichtung klassische Reitausbildung kam Linus Keller, knapp geschlagen, auf Platz 4, Nadja Knieps auf Platz 7.

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team!

Besonders beeindruckend waren die Leistungen von Pauline Jopp, die in den beiden Teilprüfungen Kundenberatung und Erstellen ei-

nes Gesundheits- und Fütterungskonzept souverän die volle Punktzahl erreicht hat. Die Richter kommentierten diese Leistungen mit „besser geht es nicht“.

In diesem Jahr wurde der Bundesberufswettbewerb zum ersten Mal für alle Fachrichtungen gemeinsam durchgeführt. Jede Fachrichtung wurde in ihren Kernkompetenzen bewertet durch das Auftreten als Team konnten alle voneinander profitieren. Die Gemeinsamkeit wurde zusätzlich beim Welcome - Abend und beim gemeinsamen Besuch der Stensbeck-, Graf von Lehndorff-, Ursula Bruns und Heinz Montag Feier, bei der die Jahrgangsbesten Pferdewirte bundesweit ausgezeichnet werden, gestärkt.

